

Herzliche Einladung

zur

neurologischen Fortbildungsveranstaltung

Samstag, 13. April 2024 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Tagungsraum 1, Helios Amper-Klinikum Dachau, Krankenhausstraße 15, 85221 Dachau

„Das Patientenzentrierte Parkinsonnetzwerk Dachau-München Nord präsentiert sich“

Programm

10.00 - 10.05 Uhr	Begrüßung	Dr. Christian Lechner
10.05 - 10.25 Uhr	Grußwort	MdL Bernhard Seidenath
	Grußwort	Dominik Teich, Geschäftsführung
	Grußwort	Landrat Stefan Löwl oder Vertretung
10.25 – 10.40 Uhr	Der Patient im Labyrinth Parkinson < Diagnose Parkinson: Was nun? < Der aufgeklärte, zur Selbsteinbringung sensibilisierte und befähigte Patient < Parkinson Patienten Programm (PPP)	Herr Karl Walter, plus Team
10.40 – 11.10 Uhr	Patientenversorgung mit medikamentösen und nicht-medikamentösen Therapien in Verbindung mit den Erkenntnissen der neuronalen Plastizität	Dr. Christian Lechner
11.10 - 11.40 Uhr	Neues aus der Parkinson Leitlinie 2023	Fr. PD Dr. Annika Eißner
11.40 – 11.50 Uhr	Externe Hilfe und Behandlungscoordination	Frau Waltraud Lucic
11.50 – 12.00 Uhr	Das Patienten zentrierte Parkinsonnetzwerk - Vernetzung für mehr Lebensqualität	Herr Karl Walter
12.00 – 12.30 Uhr	Pause mit Snacks und Getränken im Foyer	
12.30 - 14.00 Uhr	Informations- und Vorführstationen Fitness, LSVT Big/Loud, Logo/Ergo/Physio Neuro-Tango, Tischtennis + TT mit VR-Brille Dachau Region Plus	Dr. Wolfgang Ködel Herr Karl Walter+Team Frau Eichhorn-Wiegand

Referenten:

- PD Dr. Annika Eisner:
Leitende Oberärztin Abteilung für Neurologie Helios Klinikum München West
- Dr. Wolfgang Ködel:
Chefarzt für Physikalische und rehabilitative Medizin Helios Amper Klinikum Dachau
- Dr. Christian Lechner:
Chefarzt Abteilung für Neurologie und Neurologie Geriatrie, Abt. für Geriatrische Rehabilitation Helios Amper Klinik Dachau und Helios Amper Klinik Indersdorf
- Frau Waltraud Lucic:
Mitglied der Parkinson Selbsthilfegruppe Dachau
- Karl Walter:
Initiator und Vorstand der Selbsthilfegruppe Karlsfeld sowie des Parkinson Netzwerks Dachau/München Nord

Dr. Christian Lechner

Karl Walter